

10.9.2010 Rhein-Main-Presse

## Christen fahren gegen den Strom

Wir sind Kirche: Rheinfahrt bundesweiter Auftakt zum 15-jährigen Bestehen

Bingen / Mainz / Mannheim (red) „Gegen den Strom – von Rom“ lautet das Motto der Schiffstour am Sonntag, 12. September, auf dem Rhein, die den Auftakt der 15-Jahr-Feiern der KirchenVolksBewegung "Wir sind Kirche" in Deutschland bildet. Die katholische Reformbewegung lädt alle Engagierten und an der Erneuerung der Kirche Interessierten ein.

„15 Jahre gemeinsames Engagement und Festhalten an der Vision einer erneuerten Kirche ist für uns gerade in der gegenwärtigen Kirchenkrise ein Grund auch zum Feiern“, erklärt Dietgard Heine von der Mainzer Diözesangruppe. „Denn 'Wir sind Kirche' hat wohl mehr zum Bewusstseinswandel unter den Gläubigen beigetragen, als wir je zu hoffen gewagt hatten.“

„Wer zur Quelle will, muss gegen den Strom fahren“, erläutert die Mannheimerin Monika Schulz-Linkholt, Sprecherin der Freiburger Diözesangruppe. „Da der nächste Katholikentag im Mai 2012 in Mannheim stattfinden wird, bringen wir unsere Hoffnungen auf Erneuerung unserer Kirche jetzt schon dorthin.“

Die Fahrt mit der MS „Europa“ beginnt am Sonntag, 12. September 2010 um 10:30 Uhr in Bingen an der Brücke 4. Nach einem Zwischenhalt in Mainz nur für die Presse wird Mannheim gegen 19 Uhr erreicht. Der Theologe Hans Küng hat die Schirmherrschaft für diese Auftaktveranstaltung, die auch viele andere prominente Frauen und Männer unterstützen werden. "Wir sind Kirche" entstand aus dem KirchenVolksBegehren, das 1995 in Österreich nach dem Skandal der sexuellen Gewalt um den Wiener Kardinal Groer initiiert wurde. Die fünf Forderungen nach mehr Mitbestimmung in der Kirche, Gleichberechtigung der Frau, Freistellung des Zölibates, positive Bewertung der Sexualität und Verkündigung als Frohbotschaft wurden von über 2,5 Millionen Menschen allein im deutschen Sprachraum unterschrieben.

"Wir sind Kirche" setzt sich für eine Erneuerung der römisch-katholischen Kirche auf der Basis des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) sowie der darauf aufbauenden Theologie und Praxis ein. Die innerkirchliche Reformbewegung ist derzeit in mehr als zwanzig Ländern auf allen Kontinenten vertreten und weltweit mit anderen Reformgruppen vernetzt.

Weit über 100 Menschen haben sich zur Schiffstour angemeldet, doch es sind noch einige Plätze frei und es ist auch möglich, ohne Anmeldung mitzufahren. Fahrpreis für die neunstündige Schiffstour: 25 Euro für Erwachsenen, Kinder und Jugendliche kostenlos.

Nähere Infos im Internet unter [www.wir-sind-kirche.de](http://www.wir-sind-kirche.de).

Zuletzt geändert am 14.09.2010